

Akkreditiertes Mitglied im



**Qualitätsbericht**  
01.01.-31.12.2022  
**Traglinge e.V. - Bunter Kreis Berlin**



Leitung: Christina Hartmann/Katja Mahn

QMB: Martina Gottschalk

Datum der Erstellung: 31.05.2023

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung / Meilensteine im Jahr 2022</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wesentliche Entwicklungen und Innovationen über alle Teilbereiche hinweg in Struktur, Ablauf und Innovationen</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Qualitätspolitik und –ziele 2022 incl. Status von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen</b> .....	<b>5</b>
3.1	Auswertung Qualitätsziele QMB 2022 .....	5
3.2	Qualitätsziele 2023 .....	6
<b>4</b>	<b>Leistungsübersicht und Ergebnisse</b> .....	<b>8</b>
4.1	Darstellung der Kernprozesse der Leistungsbereiche des Trägers nach Case Management ..	8
<b>5</b>	<b>Bewertung von Rückmeldungen / Fehlermanagement</b> .....	<b>8</b>
5.1	Bewertung von Rückmeldungen von Klientenfamilien, Mitarbeitern, Netzwerkpartnern .....	8
5.2	Fehlermanagement und Beschwerdemanagement .....	9
<b>6</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> .....	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Empfehlungen des QMB an die Leitung</b> .....	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Bewertung der Leitung</b> .....	<b>112</b>
<b>Anhang</b>	.....	<b>12</b>

## 1 Einführung / Meilensteine im Jahr 2022

Traglinge e.V. steht für ein multiprofessionelles Team hoch qualifizierter Menschen, die sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Familien mit Frühgeborenen und schwer kranken Kindern in Berlin und Brandenburg einsetzen.

Seit der Gründung in 2009 sind dieser Kreis und das Leistungsspektrum des Vereines stetig gewachsen, um gemeinsam Brücken zu bauen damit ein Leben mit schwerer Krankheit gelingt.

**Das Jahr 2022 zeigte sich in weltpolitischer Unruhe und ersten sichtbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie. Fokus in der Arbeit des Trägers bildete umso mehr der Blick auf ein starkes Team, das belasteten Familien Sicherheit gebend zur Seite stehen kann:**

- ✓ **Teamstärkung** – gemeinsam lernen in 2 internen Tagesfortbildungen zum Thema Autismus und Kommunikation in Krisen; gemeinsam Kraft tanken bei Team-Auszeiten auf dem Wasser, einem Städtewochenende und Weihnachtsabend, gemeinsam gesund bleiben mit 4 Teamsupervisionen und sportlichen Stunden
- ✓ **Teamerweiterung** – fachlich gedacht genau wie der Sicherstellung des Wissenstransfers in Vorbereitung auf Generationenwechsel: im sozialmedizinischen Bereich um eine Fachkraft Kardiologie und zwei weitere Sozialpädagogin
- ✓ **Ukraine-Flüchtlingshilfe** – eine Hilfe die mit Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe schnell in die Tat umgesetzt werden konnte ergänzend zum vorhandenen Angebot für geflüchtete Familien. Von Mai bis Dez konnten 23 ukrainischen Familien mit beeinträchtigten Kindern in 400 Stunden begleitet werden und die medizinische Anbindung sowie psychosozialer Beistand geleistet werden.

## Dein Highlight 2022 - in einem Wort



## 2 Wesentliche Entwicklungen und Innovationen über alle Teilbereiche hinweg in Struktur, Ablauf und Innovationen

Bei der Etablierung neuer Leistungsbereiche und der Stabilisierung vorhandener war neben der Sicht auf vorhandene personelle und fachliche Ressourcen vermehrt die regionale Verortung im Netzwerk um die Versorgung schwer kranker Kinder und Jugendlicher wichtig.

### a. **Blick aus der Meta-Ebene**

...ein wichtiges Zeitinvest, um die Angebote für Familien mit schwer kranken Kindern und das ausführende Team immer wieder bedarfsorientiert auszurichten. Für die fachliche Leitung und die Geschäftsführung in diesem Jahr eine bewusst investierte Zeit: Vision in einem wachsenden Team, Mitarbeiterentwicklung und -stärkung – heraus aus der Komfortzone, fachliche Kompetenz und unser Beitrag in der Umsetzung von BTHG und KJSG (Bundesteilhabegesetz / Kinder- und Jugendstärkungsgesetz)

### b. **Aufgabenteilung in der Sozialmedizinischen Nachsorge**

folgerichtig etabliert: für den größten Teilbereich des Trägers mit ca. 140 versorgten Familien p.a. wurde eine stellvertretende Leitung aufgebaut. Patientenaufnahme, Mitarbeitercoaching incl. Qualitätssicherung und Netzwerkarbeit liegen nun in vier qualifizierten Händen – ein begleiteter Prozess, der zukünftig der Trägerleitung wieder mehr Raum/Zeit gibt für die übergreifende Weiterentwicklung (siehe a.)

### c. **Der neue Leistungsbereich „Sozialmedizinische Nachsorge für Kinder & Jugendliche mit Diabetes“ im 3. (letzten) Projektjahr startet weiter durch**

Der Bedarf an Austausch zeigt sich deutlich in begleiteten Familien, so dass neben der Projektarbeit und vermehrter Begleitung von Familien auch der Aufbau einer Selbsthilfegruppe in den Fokus rückte. Ermöglicht durch Spendengelder und ehrenamtliche Unterstützung ist der DiabetesTREFF bereits in die Tat umgesetzt und bietet einen festen Anlaufpunkt. Zudem konnte ein fachlicher Austausch mit den Krankenkassen unterstützt durch den Bundesverband Bunter Kreis und das Diabeteszentrum der DRK Kliniken Westend gewinnbringend für beide Seiten durchgeführt werden. Ziel erreicht: das Projektende entlässt ein etabliertes Angebot, welches bereits gut regional vernetzt und vom Kostenträger Krankenkasse als wertvoll gesehen wird.

### d. **Versorgung im Berliner Umland**

Der seit Jahren wachsende an den Träger herangetragene Bedarf im Berliner Umland mit seinen teils eigenen Versorgungsstrukturen fordert entsprechend viele Gespräche mit den regionalen Netzwerken und Landkreisen, gemeinsamen Gedanken zu möglichst optimaler Versorgung und adäquater Finanzierung dieser Leistung. Ein erfolgreicher Lückenschluss konnte mit dem Landkreis Oberhavel für die Zielgruppe gemeinsam für alle Beteiligten (Familie, Träger, Amt und Verwaltung) gebildet werden. Erweiterungen von Unterstützungsangeboten für Familie stehen an im Landkreis Havelland sowie Potsdam Mittelmark.

### e. **Offenes Beratungsangebot des Trägers**

Immer wieder wenden sich Familien und das professionelle Netzwerk an den Träger mit der Bitte um Informationen, gemeinsames Überlegen und der Frage „Wo bekomme ich Hilfe? Welche Ansprüche habe ich? Wo und wie beantrage ich diese?“ Mehr als 450 Beratungen dieser Art, Tendenz steigend, erreichten den Träger als gefragten Spezialisten für diese Zielgruppe im vergangenen Jahr.

**Fazit:** Traglinge e.V. verfolgt das Ziel, sich in seiner Entwicklung konsequent und reflektiert an den Bedarfen der betreuten Familien zu orientieren - immer mit dem Blick auf personelle Ressourcen sowie wirtschaftliche und langfristig orientierte Umsetzbarkeit.

Eine Herausforderung, die Leitung wie Team mit Herz und Verstand immer wieder gern annehmen.

### 3 Qualitätspolitik und –ziele 2022 incl. Status von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen

Die Philosophie des Trägers spiegelt sich in seinem Leitbild wider. Die wertschätzende, offene Grundhaltung gegenüber betroffenen Familien - gleich welcher Herkunft, Religion, Lebensentwurfes oder sozialen Status -, gegenüber Netzwerkpartnern und im Team bildet das Fundament der Trägerarbeit. Es durchzieht alle Bereiche von A wie „Aufnahme der Patienten“ über M wie „Mitarbeiterauswahl, -begleitung und -förderung“ bis Z wie „Ziele gemeinsam definieren, erreichen und feiern“.

So soll eine Verankerung von Leitbild und Grundhaltung sichergestellt, präsent und transparent intern und extern sichtbar werden.

#### 3.1 Auswertung Qualitätsziele QMB 2022

Qualitätsziel	Maßnahme	Status / Ergebnis
1. Klausurtagung September 2021- Umsetzung geplanter Veränderungen, Anpassung der Leistungsbereiche in 2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse der Klausurtagung in den einzelnen Leistungsbereichen ins Team tragen in Form eines Teamtages mit externer Moderation</li> <li>• Anpassung des Organigramms des Trägers</li> <li>• Assessment/ Monitoring der Veränderungen im Team sowie Zielerreichung</li> <li>• Installierung einer stv. Leitung im Bereich der SMN-&gt; zeitliche Entlastung der fachl. Leitung des Trägers</li> <li>• Supervision der fachl. Leitung + Geschäftsführung (als regelm. Prozess geplant)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Ressourcen der Leitung des Trägers als Prozess im wachsenden Team ist offen</li> <li>• Jeweilige Leitungen vereinbaren ca. 1-2/ Quartal Treffen mit MitarbeiterInnen im 4-Augen-Gespräch zu fachlichen Themen, Fragen aber auch Möglichkeit für persönliche Wünsche und Anliegen (Dokumentation der Inhalte und vereinbarten Ziele)</li> <li>• Veränderung/ Anpassung der Inhalte des Leitungsmeetings: findet in größeren aber regelmäßigen Abständen statt mit Fokus-Themen und Zielvereinbarungen, die jede Leitung vorbereitet (z.B. Netzwerkpflege, Transparenz zum Team)</li> </ul>
2. Multiprofessionalität verstärken - Teamerweiterung nach ausführlicher Kostenkalkulation und Analyse für eine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenanzeigen über mehrere Fachportale</li> <li>• Einstellungsgespräche mit Geschäftsführung und Fachlicher Leitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Vielzahl von Vorstellungsgesprächen haben zum Erfolg geführt, Einstellung von 2 SozialpädagogInnen mit verschiedenen Zusatzqualifikationen</li> </ul>

Psychologin und für zwei weitere Sozialpädagogin über die Leistungsbereiche hinweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenbeschreibung angepasst an die Leistungsbereiche aber auch Bedarfe der Team-Mitarbeiter (Fall-Reflektionen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Einarbeitungsplänen gemeinsam im Leitungsteam mit Blick auf die verschiedenen Leistungen</li> <li>• die Einstellung einer KiKra für 75% für 01.2023 ist gelungen für das Nachsorgeteam</li> </ul>
3. Mobilität verbessern Anschaffung neuer Träger-Autos, Ziel: ökologische Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse für Spenden-Möglichkeiten in der Geschäftsführung</li> <li>• Gespräche mit unterstützenden Anbietern</li> <li>• Erstellung Leitlinie zu Teamkalender und Auslastung der Fahrzeuge planen, Transparenz für jedes Teammitglied ermöglichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschaffung von 1 VW up (Kleinwagen) durch Förderung der Glücksspirale; ein weiteres Fahrzeug ist für 2023 mit einer offenen Förderzusage geplant</li> <li>• Anpassung Team-Kalender für die geplanten 3 Traglinge-Autos</li> <li>• OFFEN: Einführung digitales Fahrtenbuch incl. Buchungskalender und Einweisung jeden Mitarbeiters</li> </ul>
4. Elternevaluation für PDCA-Prozess nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Familie erhält zum Nachsorgeende den digitalen Feedbackbogen mit Prozess für die Ausgabe</li> <li>• Bogen wird in verschiedenen Sprachen zur Verfügung gestellt</li> <li>• Rücklauf erfolgt zentral &amp; anonym mit Prozess</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung der Rücklaufzahlen der Evaluationsbögen zum Vorjahr</li> <li>• Ergebnis der Evaluation zum Jahresauftakt mit dem Team geteilt</li> <li>• Prozess der Weiterleitung und Auswertung der Evaluation als positiv bewertet (in Zahlen und Meinungsbildern der betreuten Familien)</li> </ul>

### 3.2 Qualitätsziele 2023

Qualitätsziel	Maßnahme	Wirkungsabsicht
1. Einführung der neuen Dokumentations-Software symdok ab 05.01.2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Assessment möglicher Dokumentations-Programme</li> <li>• Speicherung aller Daten der bisher genutzten Software contur</li> <li>• Planung eines engmaschigen intensiven</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel: digitalisierte Abrechnung ggü. Krankenkassen</li> <li>• Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit mit neuem Software-Anbieter</li> <li>• Individuelle Anpassung der Software an die Leistungen des Trägers</li> <li>• symdok-Arbeitsgruppe als</li> </ul>

	<p>Schulungsprogramms für das Team, da bei Start der neuen Software symdok, die Nutzung contours nur noch in einem begrenzten Umfang möglich ist und nur für kurze Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung einer symdok-Arbeitsgruppe</li> </ul>	<p>Ansprechpartner für alle Fragen zu Prozessen, Daten und Strukturen der neuen Software für das Team</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symdok-Arbeitsgruppe vierwöchentliche Beratung zu Behebung Fehlernquellen, notwendigen Anpassungen von Anwendungen und Daten</li> </ul>
<p>2. Aufbau eines Sozialpädagogischen Teams</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschreibung von sozialpädagogischen Stellen auf verschiedenen Plattformen</li> <li>• Vorstellungsgespräche durch die Geschäftsleitung und Fachlichen Leitung Traglinge e.V. mit dem Blick auf die besonderen Bedarfe der betreuten Familien</li> <li>• Einstellung von 2 Sozialpädagoginnen im 3.Quartal 2022 für die Bereiche Sozialmedizinische Nachsorge, die Jugendhilfe und VK KiJu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzerweiterung des multiprofessionellen Teams</li> <li>• Entlastung für leitende Soz.Päd., die bisher den Bereich allein abgedeckt hat</li> <li>• Möglichkeit der Intensivierung der Co-Arbeit in Nachsorge- sowie Jugendhilfefamilien</li> <li>• Optimierung von Vertretungsregelungen für den sozialpädagogischen Bereich, nicht nur in den Träger-Leistungen, sondern auch ggü. dem professionellen Netzwerk in regionalen Jugendämtern sowie gesellschaftspolitisch in Gremien und Arbeitskreisen</li> </ul>
<p>3. Teens – Angebotserweiterung in der Geschwisterarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsanalyse für pflegende Geschwister ab 12 J.</li> <li>• Sicherstellung der Finanzierung</li> <li>• Konzepterstellung – zielgruppenorientiert</li> <li>• Ideen zur Teilnehmerakquise in besonderer Lebensphase (Pubertät)</li> <li>• 1. Pilottag mit 10 Teens im Sep</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lückenschluss – fehlende Folgeangebote für Geschwister im Grundschulalter</li> <li>• Entlastung jugendlicher Geschwister zw. 12-18 J.</li> <li>• Raum schaffen für Austausch und Kommunikation dieser Zielgruppe</li> <li>• Gesellschaftspolitische Sichtbarmachung dieser jungen pflegenden Angehörigen</li> </ul>



## 4 Leistungsübersicht und Ergebnisse

Die Gesamt-Patientenzahlen stabilisierten sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Bereich der Pflegeberatung nach §7a Abs.7Satz1SGB XI führten die Kostenverhandlungen zu keinem wirtschaftlich tragbaren Ergebnis für den Träger. Trotz Prozessoptimierung muss die Leistung zum 1. Quartal 2023 eingestellt werden.

Die Gruppenangebote konnten ab dem 2. Quartal mit Hygienekonzept wieder in Präsenz stattfinden und wurden im Jahresverlauf wieder zunehmend besucht.

Die durch Basis-Leistungen des Trägers versorgten Familien (SMN, SMPFH, VK KiJu) zeigen zum Vorjahr ähnliche Zahlen. Die Qualität der Einarbeitung neuer Kolleginnen hat Vorrang zur Quantität der betreuten Familienzahlen. Dem gegenüber hat das Traglinge-Team krankheitsbedingte Ausfälle vom Team-Kolleginnen stabil ausgeglichen, Familien wurden nie allein gelassen. (Grafiken siehe Anhang)

### 4.1 Darstellung der Kernprozesse der Leistungsbereiche des Trägers nach Case Management

Nach dem Kernprozess Case Management arbeitet der Träger in allen Leistungsbereichen. In festgelegten Strukturen (Fallbesprechung, Einzelreflexionen, Projektleitungsrunden, Bürovisiten sowie in Supervisionen) finden sich die einzelnen Prozess-Ebenen genauso wieder wie in der Fallarbeit jedes einzelnen Mitarbeiters in den Familien. Neben den Leistungsbereichen mit den höchsten Fallzahlen (SMN, SMPFH, VK KiJu) arbeiten kleinere Leistungsbereiche wie Selbsthilfegruppen, Ernährungsprojekt, Pflegeberatung gleichberechtigt und mit gleichem Qualitätsanspruch. Der kontinuierliche PDCA-Prozess begleitet die Arbeit der einzelnen Teams.

CM-Prozesse in allen Leistungsbereichen siehe Anhang

## 5 Bewertung von Rückmeldungen / Fehlermanagement

### 5.1 Bewertung von Rückmeldungen von Klientenfamilien, Mitarbeitern, Netzwerkpartnern

Bewertung Zufriedenheit	Evaluationsmaßnahmen	Ergebnis	Bewertung und Ableitung
<i>Klientenfamilien</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedbackbogen (vom Träger) bei Beendigung der Leistung</li> <li>• Abschlussgespräch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 63 Feedbackbögen auswertbar; Vorjahr 53 (s. Anlage)</li> <li>• Evaluierbarkeit 2022 gegeben</li> <li>• Optimierter Prozess durch Umstellung auf Onlinebefragung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierter, gut funktionierender Prozess, siehe Steigerung der Rücklaufquote</li> <li>• Ableitungen in Teammeeting/Supervision für 2023 konkret sichtbar gemacht</li> <li>• Sicht auf Rücklauf und Auswertbarkeit</li> </ul>



<p><i>Mitarbeiter</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresgespräche mit jedem Mitarbeiter (fachl. Leitung und Geschäftsführung)</li> <li>• Themen der Gespräche u.a. zu Entwicklung, Perspektiven, Platz im Team</li> <li>• Supervisionen, Fallbesprechungen, Einzelreflexionen</li> <li>• 4-Augen-Coaching mit Teamleitung</li> <li>• Teambildende Events</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsprotokoll</li> <li>• Offener Umgang beim Träger mit Anerkennung, Fehlerkultur</li> <li>• Vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team</li> <li>• Starkes Teamgefühl</li> <li>• Supervisionen, ... waren immer wieder Anker</li> <li>• Individueller Austausch auf Prozess- &amp; Strukturebene</li> <li>• Bootsfahrt; Teamfahrt nach Erfurt</li> <li>• Weihnachtsabend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausarbeitung v. Stärken/Affinitäten/ Motivatoren mit großem Entwicklungspotenzial sichtbar</li> <li>• Mitarbeiterbindung</li> <li>• Teamhygiene</li> <li>• Integration der neuen Kolleginnen ins Team</li> <li>• Qualitätssicherung der Leistung bis auf Einzelfallebene</li> </ul>
<p><i>Netzwerkpartner</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AK-regelmäßige Netzwerktreffen (s. Jahresaufstellung)</li> <li>• Einladung des Medizinischen Dienstes Bln/Brdrbg zum Fachaustausch in Trägerräume</li> <li>• Vorstellungs- &amp; Feedbackrunden in Kliniken (spez. Fachbereiche)</li> <li>• Einladung zum Tag der offenen Tür (Sommerfest)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hybride Teilnahme verstetigt</li> <li>• Offener und lösungsorientierter Austausch zu Optimierungen auf verschiedenen Ebenen, aber vor allem für betreffende Klienten</li> <li>• Aktuelle Transparenz über Leistungen des Trägers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AK's sind immens wichtig für die Transparenz der Arbeit mit den betroffenen Familien und auf der Meta-Ebene</li> <li>• Zeitinvest ohne Refinanzierung, so dass Spendenakquise notwendig ist</li> <li>• Gemeinsame Verantwortung für die Zielgruppe erfasst</li> </ul>

## 5.2 Fehlermanagement und Beschwerdemanagement

Fehlermanagement und Beschwerdemanagement sind ein Teil der Leitungsarbeit des Traglinge e.V.. Durch die Tätigkeit der Geschäftsführerin werden Anfragen zeitnah bearbeitet oder weitergeleitet sowie in das Team zur Aufarbeitung gegeben. Nach dem Gespräch mit der zuständigen Nachsorgemitarbeiterin wird schriftlich/ telefonisch ein persönliches Gespräch angeboten. Bei Ablehnung eines Gespräches erfolgt schriftlich eine Antwort durch die Geschäftsführung, Nachsorgeleitung oder Nachsorgemitarbeiter.

## 6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst für den Träger immer, die Gedanken des Leitbildes im täglichen Tun aufzunehmen und zu leben. Dazu zählt die qualitativ hochwertige Versorgung unserer Patientenfamilien ebenso wie der Netzwerkaustausch, die Teambildung und – Stärkung und die laute Stimme für die Zielgruppe des Trägers in Öffentlichkeit, Politik und Fachgremien.

Die Jahresaufstellung unserer konkreten Aktivitäten befindet sich im Anhang.

## 7 Empfehlungen des QMB an die Leitung

Mit den Worten von Kieu Duong die passende Einleitung auf die Empfehlungen des QM

*„Als Tragling bin ich Wegbegleiterin, Seelsorgerin, und Mutmacherin in einem.  
Ich bin immer wieder fasziniert von der Stärke und der Kraft der einzelnen Familien  
und bin dankbar für das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wird.  
GEMEINSAM stellen wir uns den Herausforderungen und Krisen und  
GEMEINSAM feiern wir jeden unserer Fortschritte.  
Für mich ist Traglinge e.V. nicht bloß ein Verein zur Familiennachsorge.  
Vielmehr steht Traglinge für eine Menge Tatendrang, vollen Einsatz, liebevolle  
Familienbegleitung und Arbeit auf Augenhöhe.“*  
*K.Duong/ Rehapädagogin Traglinge e.V.*

2022 - 13 Jahre Traglinge,

2022 – Die Welt trägt und bearbeitet die Folgen der Corona-Pandemie in wirtschaftlicher, sozialer und vor allem medizinischer Sicht. Die Folgeschäden für viele Menschen sind bis heute nicht überschaubar.

2022- Im Februar startet Putin den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Seitdem sind ca. 1.000.000 Menschen vor unsäglichem Leid und einer zerstörten Heimat Richtung Europa geflohen, um Schutz, medizinische Versorgung und einen lebenswürdigen Ort für sich und ihre Kinder zu finden.

Empfehlungen für das Jahr 2023

a. Der andauernde Flüchtlingsstrom aus der Ukraine ebenso wie aus anderen Ländern macht eine weitere Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten notwendig. Die Anpassung der Leistungsbereiche des Traglinge e.V. an eine große Anzahl von geflüchteten Familien mit kranken Kindern und die Finanzierbarkeit der Betreuung wird auch für 2023 ein Schwerpunkt in der Arbeit der Geschäftsführung und Fachlichen Leitung sein. Bis alle sozialen Systeme für diese Menschen greifen (Krankenversicherung, Wohnraum, Soziale Absicherung) wird die Finanzierbarkeit der Leistung weiter einer regelmäßigen Prüfung unterliegen.

- b. Das personell wachsende Traglinge-Team und die Bildung eines Mehr-Generationen-Teams werden das Jahr 2023 vor neue Herausforderungen stellen. Die Bildung eines Sozialpädagogischen Teams mit eigenen Prozessen und Strukturen ist dringend notwendig, um Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für die einzelnen Leistungsbereiche konkret sowie transparent für jede Mitarbeiterin widerzuspiegeln. Personelle Ressourcen und herausragende Fachkompetenzen integrieren, ohne bewährte Wege zu Sackgassen zu machen- das wird die Aufgabe für das wachsende Team sein. Ziel ist es, Wege zu verbreitern im Traglinge-Ablauf und Kreuzungen/ Schnittstellen klar und transparent zu gestalten, so dass das multiprofessionelle Team auch im Wachstum für die betreuten Familien gut agieren kann für unsere betroffenen Familien.
- c. Der Wissenstand im Traglinge-Team zu Abläufen, Anträgen und Formularen ist 2022 für verschiedene Leistungen der Kranken- und Pflegekassen, Jugendämter und dem Fallmanagement so gewachsen, dass eine Leitlinien- und Dokumentenlenkung ein Schwerpunkt im Jahr 2023 werden sollte. Neue Möglichkeiten dazu könnten sich mit der neuen Software syndok ergeben in Bezug auf die Erstellung eines Qualitätshandbuches.

#### Das Jahr 2022

- Das Traglinge-Team wächst nicht nur in MitarbeiterInnen-Zahlen, Traglinge wird bereichert durch die Vergrößerung des multiprofessionellen Teams, Traglinge verjüngt sich mit Teammitgliedern die junge Perspektiven, neue Ideen, leichteren Zugang zur digitalen Welt und viel Herz für unsere Zielgruppe mitbringen
- 

Wieder ein Jahr Traglinge e.V., ein Jahr in dem Katja Mahn und Christina Hartmann als Geschäftsführung und fachliche Leitung alle Herausforderungen der fachlichen Arbeit, der politischen Schwingungen und des gewachsenen Traglinge-Teams angenommen und gemeistert haben. Beide Frauen werden weit über die Grenzen Spandaus vom Netzwerk hoch geschätzt für ihre Vision, ihre Transparenz in der Arbeit, ihr Wissen und ihren Wissendurst, um eine bestmögliche Versorgung der betroffenen Familien zu erreichen.


Katja Mahn und Christina Hartmann sind Menschen, die den Tagen unglaublich viel Leben geben! Danke dafür vom ganzen Team.

## Bewertung der Leitung

Auch in diesem Jahr ist die Sozialmedizinische Nachsorge als stabiles Fundament für die Versorgung und Begleitung von Familien mit Frühgeborenen, schwer und chronisch kranken Kindern stark in Anspruch genommen worden. Der Qualitätssicherung kam im wachsenden Team dabei besondere Bedeutung zu. Dieses Ziel konnte mit dem Umsetzen der geplanten Maßnahmen erreicht werden. Die Anforderungen der Mindest- und Zielstandards im Akkreditierungsverfahren werden wie in den vergangenen Jahren erfüllt.

Hervorzuheben ist die Anpassung von Prozessen, Abläufen, Controlling-instrumenten wie -zyklen, die durch ein wachsendes Team notwendig geworden sind. Mit einer offenen, positiven Grundhaltung, der Erarbeitung einer sich lohnenden Zielstellung, welche transparent für Leitung und Team ist, entstehen gute Ideen und Motivation in der Umsetzung.

Ein weiteres Ausnahmejahr, ein Ausnahme-Team – wir sind stolz, gemeinsam immer wieder Schätze zu heben, die Freude an hochwertiger Arbeit für unsere besondere Zielgruppe im Team zu erhalten und zu stärken! Ein großes Danke dafür!



Ch. Hartmann Katja Jahn

Leitung Traglinge e.V.



Qualitätsmanagementbeauftragte

## Anhang

- 1 Kalendarische Aufstellung: Supervisionen, Fallbesprechungen, Gruppen
- 2 CM Prozess in den Leistungsbereichen
- 3 Traglinge in Zahlen 2022
- 4 Leistungsübersicht
- 5 Organigramm
- 6 Personalaufstellung
- 7 Feedbackbogen / Elternevaluation 2022